TAROCKCUP: *184 Tarockierer brachten Teilnehmerrekord beim Finale*

Der Vorjahressieger war auch heuer wieder unschlagbar

FRANKENMARKT. Das große Finalturnier des Hausruckviertler Tarockcups 2001/2002 brachte mit 184 Tarockfreunden einen neuen Teilnehmerrekord. Die Karten wurden ein letztes Mal gemischt und jeder versuchte, einen der 70 attraktiven Preise zu gewinnen.

Spannendes Turnier

Nach abwechslungsreichem Saison- und spannendem Turnierverlauf setzte sich erneut Balthasar Rohrmoser (Wals), der Hausruckcup-Sieger des Vorjahres, vor Johann Kibler (Pfaffing) und Bruno Prax (Salzburg) durch. Auf den weiteren Plätzen folgten Engelbert Greisinger (Frankenmarkt) und Mag. Ingrid Müller (Wien). Bei den 23 Turnieren nahmen insgesamt 2.716 Spieler aus 110 verschiedenen Orten teil.

Tarock-Buch-Präsentation

Das Finalwochenende kürte der Wiener Buchautor Dr. Robert Sedlaczek, der selbst mitspielte und vor der Siegerehrung „Das große Tarockbuch" präsentierte, einen wahren Leckerbissen für Tarockfreunde

Bewerb im Oktober sicher

Durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Gönner und Sponsoren ist auch die Durchführung des 6. Hausruckcups in der kommenden Saison (ab Oktober 2002) gesichert.

In der Sommerpause treffen sich die Tarockierer am 21. April in Straß (Volksschule, 14 Uhr) zum zweiten Mannschaftsturnier und am Pfingstmontag, 20. Mai im Casino Salzburg zum traditionellen Pfingstturnier.

Alle weiteren Informationen finden die Tarockfreunde unter www.hausruckcup.de.vu im Internet.

Die Gewinner des Hausruckviertler Tarockcups: Johann Kibler, Balthasar Rohrmoser und Bruno Prax. Foto: privat